8 *Heinrich von Schellenberg. Über ihn Büchel, Geschichte der Herren Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 54 (ohne Benützung dieser Urkunde).*

9 *Burkart von Weiler (Allgäu), Schwiegersohn des Vorigen. (Büchel, Jahrbuch 1907 S. 56).*

10 *Tannenfels, Gde. Heimenkirch, LK Lindau.*

11 *Mehlishofen, Kr. Ravensburg, BW.*

61. *Hall,*[1] *1318 September 4.*[a]

In der Abrechnung der Aufseher über das Salzwerk in Hall, Purchard Wadler und Gotschalk Schuler (Scolaris) in Anwesenheit des Landesfürsten, König Heinrich[2] *und seiner Räte erscheint unten den Ausgaben:* «Item Heinrico Staudaherio de Haymingen[3] pro dampnis sibi illatis per Comitem de Sandgans[4] veron. marcas .vi.» *(= «Desgleichen dem Heinrich Staudacher von Haiming für die Schäden, die ihm durch den Grafen von Sargans zugefügt wurden, Berner Mark 6.»).*

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 11 fol. 53 b. – Papierblatt 29,8 cm lang × 23,2, Rand innen und aussen liniert; aussen 2,7, innen etwa 2,5 cm frei; oben am Rand mit der Rechnungsnummer «XVIII» *bezeichnet. – Der Codex in modernem Pappumschlag, auf dem Vorschlagblatt beschrieben:* «Grün eingebundener Tom mit weissem Vorder- u. Rückenschild und einem auf der Innenseite des Vorderdeckels aufgeklebten Rest des alten rothen Umschlags, «Hoch 4,» bezeichnet als Libell, «Rechnungssachen der Tyroler Amtsleute betr. 1317 ff-Verhältnisse Bayerns zu Tyrol No. 11 (Roth, Inv. II, 159). Enthält einschliesslich der vielen eingebundenen Zettel wie Urkunden (letztere zum Theil noch mit Rücksiegeln oder Resten solcher versehen – von Pergament sind bloss Nr. C. 84 und 86) im Ganzen 262 bezifferte Blätter. München den 16. November 1891 Kgl. allgemeines Reichsarchiv» *(mit Stempel). Der rote Deckelabschnitt zeigt die Zeichnung eines Schildes, anscheinend belegt mit drei Würfeln. Von fol. 1a – 2a folgt ein gleichzeitiges Register der Rechnungen mit römischen Nummern, insgesamt 109 Abrechnungen umfassend.*

a «die Martis iiij . Septembris»; *der 4. September war ein Montag.*

1 *Hall, alter Salzort am Inn, Tirol.*

2 *Heinrich, König von Böhmen 1306 – 1310, † 1335.*

3 *Haiming, Oberinntal, Tirol.*

4 *Rudolf II. von Werdenberg-Sargans, Vater des ersten Grafen von Vaduz.*

62. *Schloss Tirol,*[1] *1322 Juni 2.*[a]

In der Abrechnung des Salzaufsehers in Hall[2] *Purchard Wadler für den Grafen von Tirol*[3] *über die Zeit seit dem 8. Oktober 1320 erscheint unter den Ausgaben folgender Posten:* «Item dedit pro phantlosis Comitis de Truhendingen[4] et Comitis de werdenberch.[4] Salis Carros Lxxxiiij·pro marcis.xxi.» *(= «Desgleichen gab er für Pfandlosungen des Grafen von Truhendingen und des Grafen von Werdenberg 84 Fuder Salz für 21 Mark»).*

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 14 fol. 9b, Rechnung n. II. – Papierblatt 23,1 cm lang × 15,1, Ränder vorliniert, aussen 2,6, innen 1,5 cm frei; Rechnungsposten am Rand jeweils mit «J» kontrolliert. – Handschrift in modernem Einband, zu dem der alte beschädigte Pergamenteinband verwendet wurde. Aufschrift: «Zöll.Můntz.Saltz.Wechsl von 1322 bis 1330» *(16. Jahrh.); blaue Marke mit gedruckter Aufschrift:* «K.B. allgemeines Reichsarchiv» *und* «Tirol Grafschaft No. 14» *(Tinte, 19. Jahrh.) aufgeklebt. Die Handschrift enthält 95 Papierblätter und 14 eingeklebte beschriebene Zettelbelege (Beschreibung auf Innenseite des Deckels). Auf fol. 1a–b ein gleichzeitiges Register über die römisch bezeichneten XXIX Rechnungen.*

a *Datum der Abrechnung fol. 6a:* «die Veneris Secundo intrante Junio»; *der 2. Juni war ein Mittwoch.*

1 *Schloss Tirol bei Meran.*

2 *Hall im Inntal, Tirol.*

3 *Herzog Heinrich † 1335.*

4 *Altentrüdingen, Kr. Dinkelsbühl, Mittelfranken, Bayern.*

5 *Graf von Werdenberg, unbestimmt.*